Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 21. Oktober 2017 um 21:41 Uhr

Einen Moment nicht aufgepasst

Harmloses Bremsmanöver mit Folgen: Sieben Verletzte, 70.000 Euro Schaden

Samstag 21. Oktober 2017 - **Schlangen** / **Lippe (wbn). Sieben Verletzte bei einem Frontalzusammenstoß auf der Fürstenallee. Es hatte mit einem abbiegenden Fahrzeug, dem verkehrsbedingten Anhalten eines Mercedesfahrers und dem Ausweichmanöver eines Golffahrers begonnen, der das Bremsmanöver seines Vordermannes zu spät bemerkt hatte.**

Bei dem Ausweichmanöver kam der Golffahrer auf die Gegenfahrbahn und verursachte einen Frontalzusammenstoß mit einer 24 Jahre alten Polo-Fahrerin.

Fortsetgzung von seite 1

Der Polo wiederum wurde gegen den stehenden Mercedes geschleudert. Sowohl die Beifahrerin im ausweichenden Golf als auch die Polo-Fahrerin erlitten schwere Verletzungen. Die Mercedes-Insassen wiederum wurden leicht verletzt. Der Gesamtschaden an den drei Fahrzeugen wird auf 70.000 Euro geschätzt.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Am Samstagnachmittag gegen 13.30 Uhr kam es auf der Fürstenallee in Höhe des "Kreuzkruges" zu einem folgenschweren Zusammenstoß von insgesamt drei Pkw. Ein in Richtung Schlangen fahrender Pkw bog dort nach rechts auf den Parkplatz des "Kreuzkruges" ab. Der hinter diesem Abbieger fahrende 50-jährige Fahrer eines Mercedes konnte noch rechtzeitig anhalten. Dieses Bremsmanöver bemerkte jedoch der hinter dem Mercedes fahrende 27 Jahre alte Fahrer eines VW Golf zu spät. Um nicht aufzufahren, entschloss er sich, nach links auf die Fahrspur des Gegenverkehrs auszuweichen.

Hier kam es dann zu einem Frontalzusammenstoß mit dem entgegenkommenden VW Polo einer 24 Jahre alten Fahrerin. Durch die Wucht des Aufpralls krachte der VW Polo dann noch gegen den auf der Fahrspur Richtung Schlangen stehenden Mercedes, der vorher wegen des Abbiegers angehalten hatte. Im ausweichenden VW Golf wurde die Beifahrerin schwer verletzt und eingeklemmt. Sie musste durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Der Fahrer und zwei weitere Mitfahrer wurden leicht verletzt. Die Fahrerin des entgegenkommenden VW Polo wurde schwer verletzt.

Die beiden Insassen im stehenden Mercedes wurden durch die nach dem "Folgezusammenstoß" ausgelösten Airbags leicht verletzt. Der an den drei beteiligten Fahrzeugen entstandene erhebliche Sachschaden wird auf insgesamt 70.000 Euro geschätzt. Die Fürstenallee musste für die Rettungsarbeiten, die Unfallaufnahme und die anschließenden Reinigungsarbeiten für mehr als zwei Stunden gesperrt werden.“